Freud Institut Zürich

Herbst 2018

*Weiterbildung in psychoanalytischer Psychotherapie*

Dr. med. Charles Mendes de Leon

**Übungen zu Das fehlende Nein (Borens/Lacan). (Kursabend vom 20.8.2018)**

1. Trifft die These des Autors zu, dass für die meisten „postfreudianischen Autoren“ psychotische Erkrankungen „quantitativ andere“ Varianten der neurotischen Störungen sind? (51)
2. Kennen Sie psychoanalytische Autoren, die über Psychosen geforscht und publiziert haben?
3. Sind Sie in Ihrem Leben/Ihrer beruflichen Tätigkeit einmal einem erotogenen Wahn begegnet? Wie klassifizieren Sie eine Wahnerkrankung psychiatrisch nach ICD-10?
4. Was bedeuten „Spiegelstadium“ und „Namen des Vaters“ (non/nom du père)? Sind für Sie die Überlegungen Lacans heute nachvollziehbar? (52)
5. Was bedeutet me connaître = méconnaître? (52)
6. Kann man nachvollziehen, warum laut Lacan/Borens das Spiegelstadium sowohl projektive Vorgänge als auch die paranoide Struktur des Wissens hervorbringen? (52) Ist das selbstevident oder braucht es dafür die Interpolation von Melanie Klein?
7. Wie interpretieren Sie die Bedeutung der „symbolischen Dimension“? (52)
8. Wie kann man die Aussage verstehen, dass der Vater strukturell immer schon vorhanden sei? (53) Ist das nicht ein Widerspruch zur Annahme einer dualen Mutter-Kind-Beziehung?
9. Das Kind sei „Phallus der Mutter“. (53) Können sie mit dieser Aussage klinisch irgend etwas anfangen?
10. Es wird die Behauptung aufgestellt, dass es ohne „Mangel“ kein Motiv zur Entwicklung gebe. Sind Sie damit einverstanden? Hat das Konsequenzen für die psychotherapeutische Technik? Welcher andere psychoanalytische Autor sagt in anderen Worten unbefähr dasselbe? (53)
11. Suchen Sie nach einem anderen gängigen Wort für „symbolische Kastration“. (54)
12. Was geschieht mit dem späterhin psychotischen Subjekt in Analogie und im Gegensatz zum melancholischen? (56)
13. Welcher psychische Mechanismus ist laut Lacan für die Psychose charakteristisch?
14. Wie verstehen Sie den Suizid des 27-jährigen Patienten auf S.60?
15. Warum seien deutende Interventionen bei einer psychotischen Struktur nicht ungefährlich? (63) Welche Technik schlägt der Autor im Gespräch mit einem Psychotiker stattdessen vor?
16. Welches zentrale Instrument der psychoanalytischen Technik fehlt in dieser lacanianischen Perspektive vollständig?

CMdL, August 2018  
[www.fvabz.ch](http://www.fvabz.ch) oder cmdl.ch